

Katholische Erwachsenenbildung  
im Bistum Regensburg e.V.  
Spindlhofstr. 23  
93128 Regenstein

**Kosten:** Die **Kostenbeteiligung in Höhe von € 10,-**  
(u.a. für Mittagessen + Kaffee/Gebäck)  
wird vor Ort bar eingesammelt.

**Anmeldung bis Mi, 20. März 2019**  
(per E-Mail, Fax oder Post)

bei der KEB im Bistum Regensburg  
Spindlhofstr. 23  
93128 Regenstein  
fon 09402 / 9477-0 | fax 09402 / 9477-15  
erwachsenenbildung@bistum-regensburg.de  
www.keb-regensburg.de

max. 120 Teilnehmende insgesamt.  
Die Forum-Wünsche werden nach Eingangsdatum  
der Anmeldung berücksichtigt (max. 15 - 20 TN/Forum).

Für Religionslehrer\*innen i.K., Geistliche im Schuldienst und  
Pastorale Mitarbeiter\*innen wird die Teilnahme als Fortbildung  
inkl. Fahrtkostenerstattung anerkannt.

**Kooperationsbündnis aus:**

**BISTUM  
REGENSBURG**  
HAUPTABTEILUNG SEELSORGE  
HAUPTABTEILUNG PASTORALES PERSONAL

**caritas  
Regensburg**

**KEB**  
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG  
IM BISTUM REGENSBURG E.V.

**SCHULPASTORAL**  
BISTUM REGENSBURG

**KHG**  
Katholische  
Hochschulgemeinde  
Regensburg

**CAMPUS  
ASYL**

**BISTUM  
REGENSBURG**  
HAUPTABTEILUNG SEELSORGE

**caritas  
Regensburg**

**KEB**  
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG  
IM BISTUM REGENSBURG E.V.

**INTERKULTURELLER STUDIENTAG**



**STUDENTAG  
DER DIÖZESE REGENSBURG**

**ZUR ARBEIT MIT GEFLÜCHTETEN  
UND FÜR ALLE INTERESSIERTEN**

**AM SAMSTAG, 30. MÄRZ 2019  
VON 9.30 BIS 16.00 UHR**

**IN DEN RÄUMEN DER KHG  
KATH. HOCHSCHULGEMEINDE  
WEIHERWEG 6 A | 93051 REGENSBURG**

## Zum Studientag:

In den Jahren seit 2015 hat sich die Situation von Geflüchteten und Allein-gesessenen mit engem Kontakt zu ihnen stabilisiert – Aufregungen und erste Euphorien haben sich gelegt, das Zusammenleben gewinnt eine eigene Normalität.

Unter dem Motto „GESCHAFFT!? Die Geflüchteten, die Ehrenamtlichen und alle anderen“ wollen wir eine Zwischenbilanz ziehen.

## Programmablauf:

Uhrzeit	Inhalt	Referent*in
9.30 – 9.45	Begrüßung und Thematische Einführung	Domkapitular Thomas Pinzer
9.45 – 10.30	<b>Das schaffen wir – nur mit Ehrenamtlichen!</b> Vortrag Ehrenamtliches Engagement für Geflüchtete als Erfolg versprechende und unverzichtbare Integrationshilfe	Dr. Misun Han-Broich
	<i>Kurze Kaffeepause</i>	
11.00 – 12.15	<b>WOW, geschafft!</b> World-Café mit grafischer Visualisierung Wir reflektieren, tauschen unsere Erfolge aus und loben uns auch mal selbst	Begleitung: Vorbereitungsteam mit Graphic Recorder Matthias Schwert
	<i>Mittagessen (warmes, vegetarisches Buffet)</i>	
13.30 – 15.00	<b>Foren zu verschiedenen Aspekten von „Was müssen wir noch schaffen?“</b> Foren (Auswahl siehe nebenan)	diverse Referent*innen
15.00 – 15.30	Abschluss mit Musik und Gebet	Thomas Pinzer

## Hauptreferentin des Vormittags:



**Dr. phil. Misun Han-Broich**

Diplom-Sozialarbeiterin; nach langjähriger praktischer Arbeit als Sozialarbeiterin heute Beraterin für Flüchtlingssozialarbeit und Freiwilligenmanagement; Lehrbeauftragte an der Evangelischen Hochschule Berlin und Autorin des Buches „Ehrenamt und Integration. Die Bedeutung sozialen Engagements in der (Flüchtlings-)Sozialarbeit“, Wiesbaden 2012

## Angebot der Foren von 13.30 – 15.00 Uhr

Nr.	Thema	Referent*innen
I	<b>Wer schafft was?</b> <b>Die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit</b> Welches Verhältnis besteht zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit? Welche Herausforderungen müssen bewältigt werden? Wie klappt die erfolgreiche Kooperation?	Dr. Misun Han-Broich
II	<b>Den Einstieg schaffen?</b> <b>Geflüchtete und ihre Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt</b> Chancen und Herausforderungen, Voraussetzungen und Unterstützungsmöglichkeiten, Erfolge und Probleme - beispielhaft dargestellt an den Bereichen Handwerk und Pflege.	Stefanie Sommer Ausbildungsakquisiteurin für junge Flüchtlinge bei der Handwerkskammer Nby – Opf  Dr. Robert Seitz Abteilungsleiter Soziale Einrichtungen, Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.
III	<b>Geschafft und zermüht?</b> <b>Mein Engagement für Geflüchtete – was hat es mit mir gemacht?</b> Die ehren- oder hauptamtliche Arbeit mit Geflüchteten ist belastend. Die meisten Engagierten erzählen, dass sie im Lauf der Zeit starke emotionale Reaktionen erleben, die sie oft nur schwer einordnen können. Die Erlebnisse können in diesem Forum mit einem Experten für Psychosoziale Einsatznachsorge und Krisenintervention reflektiert werden. Be- und Entlastungsfaktoren können identifiziert werden. Außerdem wird es Informationen geben, wie man das Erlebte besser verarbeiten kann und wo es bei Bedarf weitere Hilfe gibt.	Reiner Fleischmann Dipl. Theol. (Univ.), CISM (ICISF), Traumpädagoge/ Traumafachberater), Leiter der Fachstelle Krisenpastoral des Bistums Regensburg
IV	<b>„Was eure Hände geschafft haben“ (Dtn 12,7)</b> <b>Die Geflüchteten und die Kirche</b> Für Caritas und Kirche ist die Flüchtlingsarbeit seit 2015 ein wichtiges Thema. Wir wollen wissen: Was hat die Flüchtlingsarbeit mit der Kirche gemacht? Haben die Geflüchteten die Kirche verändert? Und hat das Engagement für die Geflüchteten das Bild der Kirche in der Öffentlichkeit verändert?	Dr. Julia Devlin Historikerin; Geschäftsführerin des Zentrums Flucht und Migration an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
V	<b>Recht schaffen</b> <b>Was gibt es Neues in der Asylrechtsprechung?</b> Ein Überblick über die aktuellsten Entwicklungen in der Rechtsprechung für Asylsuchende, Schutzberechtigte und ausgesetzte Abschiebung, Möglichkeiten des Familiennachzugs etc; mit Zeit für Fragen.	Susanna Madre Rechtsanwältin zu den Gebieten Ausländerrecht & Asylrecht; Strafrecht

## Anmeldebogen

Anmeldung bitte bis spätestens Mi, 20. März 2019

**Abschnitt abtrennen und an KEB senden oder per mail an: erwachsenenbildung@bistum-regensburg.de**

Hiermit melde ich mich an zum **Interkulturellen Studientag „GESCHAFFT!?“**

am **Sa, 30. März 2019**

in der **KHG – Kath. Hochschulgemeinde, Weiherweg 6 a, 93051 Regensburg**

**Ich wünsche die Teilnahme am Forum Nummer:**

I       II       III

IV       V

**Alternativ Forum Nr.:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
ggf. Pfarrei / Einrichtung / Schule

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
email

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Teilnahmegebühr:

**Die Kostenbeteiligung in Höhe von € 10,-**

(u.a. für Mittagessen + Kaffee/Gebäck)

wird vor Ort bar eingesammelt.

